

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:540939-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Umweltplanung  
2019/S 220-540939**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: HPA Hamburg Port Authority, AÖR

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600

Postleitzahl: 20457

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Harald Meißner

E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)

Telefon: +49 4042847-2829

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.6) Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Neue Köhlbrandquerung (NKBQ) – Umweltplanung in den Leistungsphasen 1-4 inkl. Sonderleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0073-19-V-EU

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

90712000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Die Hamburg Port Authority (HPA) führt das Projekt „Neue Köhlbrandquerung (NKBQ) – Umweltplanung“ durch. In diesem Zusammenhang werden folgende umweltplanerischen Leistungen erwartet:

— Erstellung genehmigungsrelevanter Gutachten,

— Erstellung unterstützender, für die Umweltfolgenabschätzung relevanter Fachbeiträge,

— Erhebung naturräumlicher und umweltmedialer Daten im Planungsraum.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90713000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Köhlbrandbrücke wird ihre wirtschaftliche und technische Lebensdauer voraussichtlich im Jahr 2030 erreicht haben. Im Sommer 2018 wurde eine Machbarkeitsstudie zur technischen Untersuchung eines Ersatzbauwerks über den Köhlbrand in den Varianten Brücke, Bohrtunnel und Absenktunnel abgeschlossen.

Im Ergebnis haben sich die Varianten Brücke und Bohrtunnel gegenüber dem Absenktunnel durchgesetzt.

Die Hamburg Port Authority (HPA) führt das Projekt „Neue Köhlbrandquerung (NKBQ) – Umweltplanung“ durch. In diesem Zusammenhang sind grundsätzlich folgende umweltplanerischen Leistungen erwartbar:

1) Die Erstellung genehmigungsrelevanter Gutachten entsprechend der zu beachtenden fach gesetzlichen Anforderungen (z. B. UVPG; BNatSchG; WHG; BImSchG, etc.).

Zum erwartbaren Mindestumfang der zu erstellenden Gutachten zählen:

UVP-Bericht; Landschaftspflegerischer Begleitplan inkl. Prüfung Artenschutz; FFH-Verträglichkeitsstudie und Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie.

2) Die Erstellung unterstützender, für die Umweltfolgenabschätzung relevanter Fachbeiträge.

Voraussichtlich erforderlich für:

— immissionsschutzfachliche Themenfelder (Luftschadstoffe/TA-Luft. Baulärm/AVV-Baulärm; Verkehrslärm/16. BImSchV; Störfälle/Seveso III),

— die Naturgüter Boden und Wasser (Grund- und Oberflächenwasser),

— das Schutzgut Landschaftsbild.

3) Die vorauslaufende Erhebung naturräumlicher und umweltmedialer Daten im Planungsraum (u. a. terrestrische und aquatische Kartierungen; ggf. Analytik von Boden- und Wasserparametern).

Dieses Vergabeverfahren diene dazu, zunächst jene Leistung zu beauftragen, die für eine sinnvolle umweltfachliche Begleitung der technischen Vorplanung (Lph 1 und 2) relevant ist.

Dies beinhaltet:

a) Landschaftspflegerischer Begleitplan (gem. HOAI § 26), Lph 1 und 2;

b) Besondere Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 3 HOAI:

— UVP-Bericht (ehem. UVS) in Anlehnung an HOAI Anlage 1 Ziffer 1.1, Lph 1 und 2,

— weitere Fachgutachten/Fachbeiträge (s. o.), sofern für diese sinnvoll analog zu Lph 1 und 2 eine Grundlagenermittlung erbracht werden kann,

— fachliche Mitwirkung bei der Entwicklung planerischer Detaillösungen für die Querungstraße sowie für die anschließenden Verkehrsknoten Ost und West.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Personalkonzept / Gewichtung: 50 %

Qualitätskriterium - Name: Bearbeitungs- und Terminkonzept / Gewichtung: 20 %

Preis - Gewichtung: 30 %

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Nach Abschluss der Leistungsphasen 1 und 2 können auf Grundlage dieses Vergabeverfahrens optional die nachfolgenden Leistungen im Zuge der Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Brücken- oder die Bohrtunnelvariante beauftragt werden:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan (gem. HOAI § 26), Lph 3 und 4,
- besondere Leistungen im Sinne des § 3 Abs. 3 HOAI:
- UVP-Bericht (ehem. UVS) in Anlehnung an HOAI Anlage 1 Ziffer 1.1, Lph 3 und 4,
- weitere Fachgutachten/Fachbeiträge, sofern sinnvoll analog in Leistungsphasen aufzuteilen, Entspr. Lph 3 und 4,
- Aktualisierung naturräumlicher Kartierungen und ggf. Erhebung weiterer umweltrelevanter Daten,
- weitere besondere Leistungen entspr. Anlage 9 HOAI insbesondere zur Verfahrenssteuerung und Verfahrensbegleitenden Leistungen.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2019/S 045-104327](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Auftrags-Nr.: 1**

**Bezeichnung des Auftrags:**

Neue Köhlbrandquerung (NKBQ) – Umweltplanung in den Leistungsphasen 1-2 inkl. Sonderleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

15/10/2019

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Bosch & Partner GmbH

Postanschrift: Kirchhofstraße 2c

Ort: Herne

NUTS-Code: DEA55  
Postleitzahl: 44623  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Es können Unteraufträge vergeben werden

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Das Vergabeverfahren erfolgte nach der SektVO 2016.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelderstraße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 135 GWB 2016.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

12/11/2019